



DER LANDTAG
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Medienpartner:



21. Juli 2015

Pressemitteilung

Für weitere Informationen:

Tobias Rischer
Pressesprecher des
Schleswig-Holsteinischen
Landtages
Postfach 7121
24171 Kiel
Telefon: 0431 988-1120
pressesprecher@landtag.ltsh.de

Reinhardt Hassenstein
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6
24109 Kiel
Telefon: 0431 5335-506
reinhardt.hassenstein@sgvsh.de

Die Finalisten für den Deutschen Bürgerpreis für Schleswig-Holstein 2015 stehen fest

Eine Jury aus haupt- und ehrenamtlichen Experten hat nach einem spannenden Wettbewerb zehn Projekte aus insgesamt 66 Bewerbungen für den Deutschen Bürgerpreis für Schleswig-Holstein nominiert. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „*Kultur leben – Horizonte erweitern*“. Er richtet sich an Personen und Projekte, die sich ehrenamtlich für die vielfältige Kulturlandschaft in Schleswig-Holstein einsetzen und deren Engagement dazu beiträgt, Menschen durch Kultur zu vereinen – egal ob es sich um Literatur, Musik, Tanz, Malerei, Film, Museum oder Theater handelt. Der Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages und die schleswig-holsteinischen Sparkassen wollen mit dem Wettbewerb das ehrenamtliche Engagement in Schleswig-Holstein auszeichnen und in den Fokus rücken. Langjährige Medienpartner sind NDR 1 Welle Nord und das Schleswig-Holstein Magazin des NDR Fernsehens.

Aufgrund der hohen Anzahl der Bewerbungen bei den „Alltagshelden“ (50 Bewerbungen) nominierte die Jury in dieser Kategorie insgesamt sieben Projekte.

In der Kategorie „U 21“ wurden drei Projekte zur Weitergabe an die Vergabejury nominiert. Für die Kategorie „Lebenswerk“ wurden keine Nominierungen ausgesprochen. Der Preisträger wird bestimmt und im Rahmen der Preisverleihung bekannt gegeben.

Aus den Nominierten die Preisträger zu ermitteln, ist Aufgabe der Vergabejury, die unter Vorsitz des Sozialausschusses zusammenkommt. Die Preisträger werden am Mittwoch, den 11. November 2015 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Kiel bekanntgegeben und ausgezeichnet. Die Preisträger des regionalen Wettbewerbs nehmen im Anschluss am Wettbewerb um den Bürgerpreis auf Bundesebene teil.

Der Deutsche Bürgerpreis für Schleswig-Holstein zeichnet bereits zum zwölften Mal Menschen aus, die sich ehrenamtlich für ihre Mitbürger engagieren. Schirmherren des Wettbewerbs sind Landtagspräsident Klaus Schlie und Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. Im regionalen Wettbewerb werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 32.500 Euro vergeben.

Eine Übersicht aller Nominierten finden Sie unter www.buergerpreis-schleswig-holstein.de.

Die Jury nominierte folgende Projekte:

Kategorie „U 21“

Junge Bühne Kiel

Engagement seit: 2005, Herkunft: Kiel, Anzahl der freiwillig Engagierten: ca. 50

Die Junge Bühne Kiel bietet jungen Bands und Solotalenten aus der Region die Möglichkeit während der Kieler Woche im Ratsdienergarten auf einer Bühne aufzutreten. Gleichzeitig soll einem jugendlichen Publikum ein attraktives Programm geboten werden. Die rund 50 ehrenamtlichen Jugendlichen sind für die gesamte Organisation der Bühne verantwortlich (Auswahl der Künstler, Zusammenstellung des Programms, Auf- und Abbau der Bühne, Musik-, Ton- und Lichttechnik, Öffentlichkeitsarbeit, etc.). Neben der Kieler Woche präsentiert sich die Junge Bühne auch auf anderen Veranstaltungen, wie z.B. den Ehrenamtsmessen und dem Bootshafensommer Kiel.

Kontakt:

Herrn Arne Eichberg, Legienstraße 26, 24103 Kiel

0431-51413, arneeichberg@gmx.de, <https://www.facebook.com/JungeBuehneKiel>

Lübecker Jugendbuchtage

Engagement seit: 2006, Herkunft: Lübeck, Anzahl der freiwillig Engagierten: 36

Die Lübecker Jugendbuchtage sind eine jährlich stattfindende sechstägige Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche zum Thema Jugendbücher, Lesen und Literatur. Während der Tage werden Workshops, Lesungen, Poetry-Slams und andere Events zum Thema Lesen angeboten - jedes Jahr zu einem anderen Überthema. Ziel der Jugendbuchtage ist es, Jugendliche zusammenführen, Spaß am Lesen und an Literatur zu wecken und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen anzuregen. Die jugendlichen Organisatoren sind zwischen 12 bis 17 Jahre alt. Sie sind für die Thematische Suche, die Buchauswahl, die Organisation der Lesungen, etc. verantwortlich. In den letzten Jahren wurden rund 800-1000 Jugendliche erreicht

Kontakt:

Herrn Martin Gries, c/o Bücherpiraten e.V., Fleischhauerstraße 71, 23552 Lübeck

0451-7073810, m.gries@buecherpiraten.de, <http://www.buecherpiraten.de/themen/jugendbuchtage/>

Junge Lüüd ut Löwenstedt – Niederdeutsche Jugendtheatergruppe

Engagement seit: 1985, Herkunft: Viöl, Anzahl der freiwillig Engagierten: ca. 30

Seit 30 Jahren spielt die Jugendtheatergruppe plattdeutsches Theater in wechselnder Besetzung. Alle Theaterstücke werden von den Jugendlichen ausgewählt, einstudiert und zur Aufführung gebracht. Meist handelt es sich um zeitgenössische, jugendgerechte Stücke, die teilweise auch selbst geschrieben werden. Ziel des Projekts ist die Pflege und der Erhalt der niederdeutschen Sprache und die Weitergabe an die nächste Generation. Außerdem sollen die Jugendlichen durch das gemeinsame Theaterspielen vernetzt werden. Die Stücke werden im Dorf und der weiteren Umgebung aufgeführt.

Kontakt:

Frau Gesa Retzlaff, Schwalbenweg 3, 25884 Viöl
04843-917, Retzlaff-vioel@t-online.de

Kategorie „Alltagshelden“

New Metal Media

Engagement seit: 2009, Herkunft: Brickeln, Anzahl der freiwillig Engagierten: 2-3

Die Internetplattform „www.new-metal-media.de“ bietet in einer Datenbank Informationen für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung zu sämtlichen Konzertorten und Festivals aus dem Bereich Heavy Metal und Rock (u.a. zu den Themen Barrierefreiheit, gibt es ein Behinderten-WC, etc.). Außerdem treten die Verantwortlichen der Internetseite mit Konzertveranstaltern in Kontakt und weisen diese auf Behindertengerechtigkeit hin. Das Team von New-Metal-Media war zudem in den letzten Jahren immer wieder auf Festivals und Konzerten ehrenamtlich beratend tätig.

Kontakt:

Herrn Ron Paustian, Hauptstr. 37, 25712 Brickeln
04825 -902697, Ron.paustian@t-online.de, <http://www.new-metal-media.de>

KulturTafel Neumünster

Engagement seit: 2014, Herkunft: Neumünster, Anzahl der freiwillig Engagierten: 3

2014 wurde durch drei Senioren die KulturTafel Neumünster gegründet. Das Projekt will Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen ermöglichen. 22 Veranstalter in Neumünster stellen nicht verkaufte Eintrittskarten zur Verfügung. Diese werden an Personen, die sich bei der KulturTafel angemeldet haben kostenfrei vermittelt. Seit September 2014 konnten bereits 250 Karten an ca. 60 Kunden vermittelt werden. Aufgaben der Ehrenamtlichen sind die Kontaktherstellung zu den Veranstaltern und zu den angemeldeten Personen, die Abwicklung der Kartenhinterlegung, die Erstellung von Flyern, etc.

Kontakt:

Herrn Bodo Braker, Kastanienallee 7a, 24536 Neumünster
04321-68374, Bodo-braker@versanet.de

Speicher Husum e.V.

Engagement seit: 1982, Herkunft: Husum, Anzahl der freiwillig Engagierten: ca. 50

Der Speicher Husum ist ein sozio-kulturelles Zentrum und bietet ein nicht-kommerzielles, vielfältiges, künstlerisch anspruchsvolles Programm, das zu gesellschaftlicher Auseinandersetzung anregen soll (z.B. Toleranz für unterschiedliche Kulturen und Lebensstile). Es finden rund 170 Veranstaltungen im Jahr statt, wie z.B. Konzerte, Lesungen, Theater, Diskussionsveranstaltungen, Offene Bühne, Filmabende, Märkte, Malgruppen, Ausstellungen, etc. Die regelmäßige Mitarbeit von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen (19-82 Jahre alt) bildet das Rückgrat aller Aktivitäten. Der Speicher hat rund 20.000 Besucher pro Jahr.

Kontakt:

Frau Anni Pauls, Hafenstr. Nr. 17, 25813 Husum
04841 – 65000, info@speicher-husum.de, <http://www.speicher-husum.de>

Therapie-Theater-Reinfeld

Engagement seit: 1999, Herkunft: Reinfeld, Anzahl der freiwillig Engagierten: 5

Es handelt sich um ein integratives Theaterprojekt, bei dem Menschen aus der Psychiatrie (im letzten Jahr zusätzlich Menschen mit Migrationshintergrund und Asylbewerber) mit anderen Amateurschauspielern gemeinsam auf der Bühne stehen. Mit dem Theaterprojekt werden künstlerische, sozialtherapeutische und didaktische Aspekte des Therapie-Theaters verfolgt. 2014 wurde das selbst geschriebene Stück „Rashid & Julia“, das den Konflikt zwischen Einheimischen und Migranten thematisiert, einstudiert und zur öffentlichen Aufführung gebracht. Das ehrenamtliche Team organisiert die Proben und Aufführungen und kümmert sich um die Werbung sowie das Einwerben von Spenden. Ziel des Theaters ist der Abbau von Vorurteilen, die Förderung der sozialen Integration und die Förderung des kreativen Potentials.

Kontakt:

<http://www.therapietheater.de/>

Krempe macht Kultur e.V.

Engagement seit: 2006, Herkunft: Krempe, Anzahl der freiwillig Engagierten: 33

Der Kulturverein in Krempe hat das Ziel die Bürger/innen aus Krempe und dem Umland bei der Planung/Durchführung kultureller Aufgaben/Veranstaltungen zu unterstützen und diese anzuregen und für die Bürger/innen anzubieten. Z. B. unterstützt der Verein den Jugendraum Krempe bei der Organisation und Durchführung der Jugendveranstaltung „Krempe rockt“, die zum siebten Mal in diesem Jahr stattfand. Außerdem erarbeitet der Verein Theaterstücke für Kinder und Erwachsene und organisiert Lesungen und Konzerte. Für 2016 ist zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins eine Zusammenarbeit mit der plattdeutschen Theatergruppe der Kremper Volkshochschule geplant.

Kontakt:

Herrn Dennis Krause, Bleicherweg 3, 25361 Krempe
0170-8943806, kmk@krempe-macht-kultur.de, <http://www.krempe-macht-kultur.de/cms3/>

Internationales Musikfest Bad Bramstedt

Engagement seit: 1965, Herkunft: Bad Bramstedt, Anzahl der freiwillig Engagierten: ca. 130

Seite 5

Der Deutsche Bürgerpreis für Schleswig-Holstein 2015

Das BT Orchester Bad Bramstedt, bestehend aus 70 Musiker/innen zwischen 11-70 Jahre und der Förderverein Blasmusik organisieren das internationale Musikfest Bad Bramstedt alle drei Jahre ehrenamtlich. Das 18. internationale Musikfest fand vom 3.-5. Juli 2015 mit 1500 Musikern aus 8 Nationen und über 80 Konzerten statt. Bürger/innen sowie Musiker/innen haben die Gelegenheit verschiedene Musikrichtungen und Menschen mit verschiedenen Kulturen kennenzulernen. Aufgaben der Ehrenamtlichen sind die gesamte Planung und Organisation des Festes. Das Musikfest verzeichnet rund 10.000 Besucher.

Kontakt:

BT-Orchester Bad Bramstedt, Jessica Tonn, Ulmenweg 23a, 24149 Kiel 0431-9828635,
info@btorchester.de, <http://www.btorchester.de>

Theatergruppe „Szol Ha“ aus Rendsburg

Engagement seit: 2013, Herkunft: Rendsburg, Anzahl der freiwillig Engagierten: ca. 20

Die Theatergruppe „Szol Ha“ aus Rendsburg besteht aus Flüchtlingen und Einheimischen. Das Projekt wird von dem Verein „Umwelt Technik Soziales e.V.“ aus Rendsburg betreut. Die Theatergruppe hat gemeinsam mit dem Landestheater Schleswig-Holstein das Dokumentationsdrama „Der lange Weg in die Freiheit und zurück“, das die Flüchtlingsthematik thematisiert, entwickelt und zur Aufführung gebracht. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Sprachkenntnisse, die Förderung von Integration und, die Bevölkerung auf die Flüchtlingsthematik aufmerksam zu machen. Die Theatergruppe ist schon an mehreren Orten in Norddeutschland aufgetreten.

Kontakt:

Herrn Lutz Oetker, c/o UTS Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde
04351-726055, carpediem@utsev.de

Frau Rosana Trautrim, UTS e.V. Szol Ha, Materialhofstra. 1b, 24768 Rendsburg
04331-945-36-37, Trautrim.ist@utsev.de